

Herzlich Willkommen



zur Jubiläumsfeier des Reit- und Fahrverein
Oberbachem e.V.

„90 Jahre, eine wechselvolle Geschichte“

Der Reitsport im Wandel der Zeit



Kein wirkliches Jubiläum 😊



Aber in Zeiten einer Dienstleistungsgesellschaft
ein wirklicher Grund zum Feiern (außerdem
feiern wir ja gerne in Oberbachem)

Denn noch immer wird im RVO allen Tendenzen
zum Trotz der ehrenamtliche Einsatz
großgeschrieben

Und nur so können wir weiterleben

Dieses Fest soll Dankeschön sagen



- Allen denjenigen Mitgliedern, die mit Ihrem Einsatz der Überleben des Vereins sichern
- Allen Nicht-Ehemaligen Mitgliedern, die es sich nicht nehmen lassen, uns auch weiterhin mit ihrer Hilfe zu unterstützen
- Allen oft langjährigen Sponsoren, ohne die es trotz hohem Eigenengagement einfach nicht ginge

RVO und die Grube Laura



- **1804 erste Erwähnung der Grube Laura als Bergwerk**

Gewinnung von Erz unter verschiedenen Inhabern mit Unterbrechungen bis zum Jahr 1912

- **1929 Gründung des Reit- und Fahrvereins Oberbachem**

Vorstand: Jean Höllen, Mehlem, 1. Vorsitzender

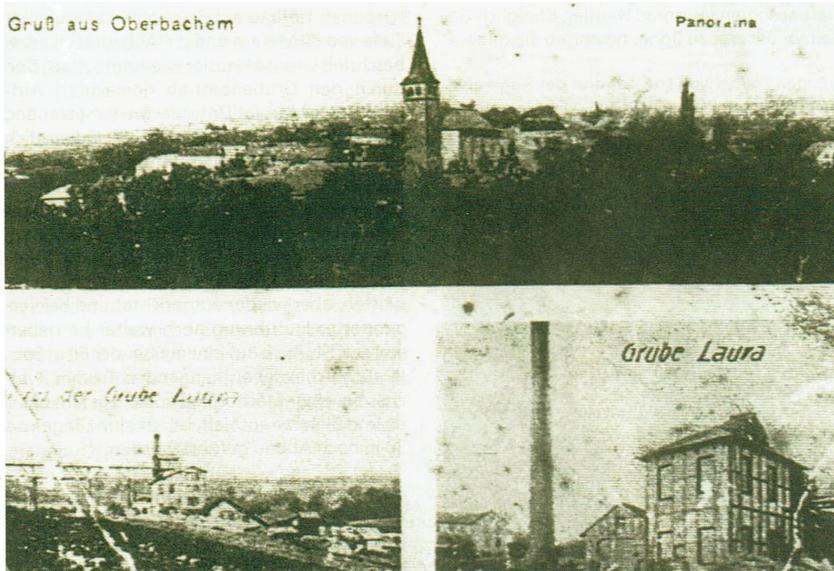
Toni Höllen, Oberbachem, Schriftführer und Rendant
Anton Merzbach, Oberbachem, Reitlehrer

Gründungsort: Gaststätte „Höllen“ in Oberbachem, Treffen zum sonntäglichen Unterricht auf der Halde des Grube Laura

- **1930 Sprengung des alten Schornsteins der Grube Laura**
- **22.9.1935**

Einweihung des großen Reitplatzes und erstes Reitturnier

Grube Laura, gestern und heute



3" ferdessport

che Revolution 1789
is, das die größten
auf die politische
lieser Epoche – auch
is Grenzen hinausge-
te. Zwar ist es in
cht zu einer Re-
nnen,



Die Gründungsväter



Die erste Reitabteilung 1930

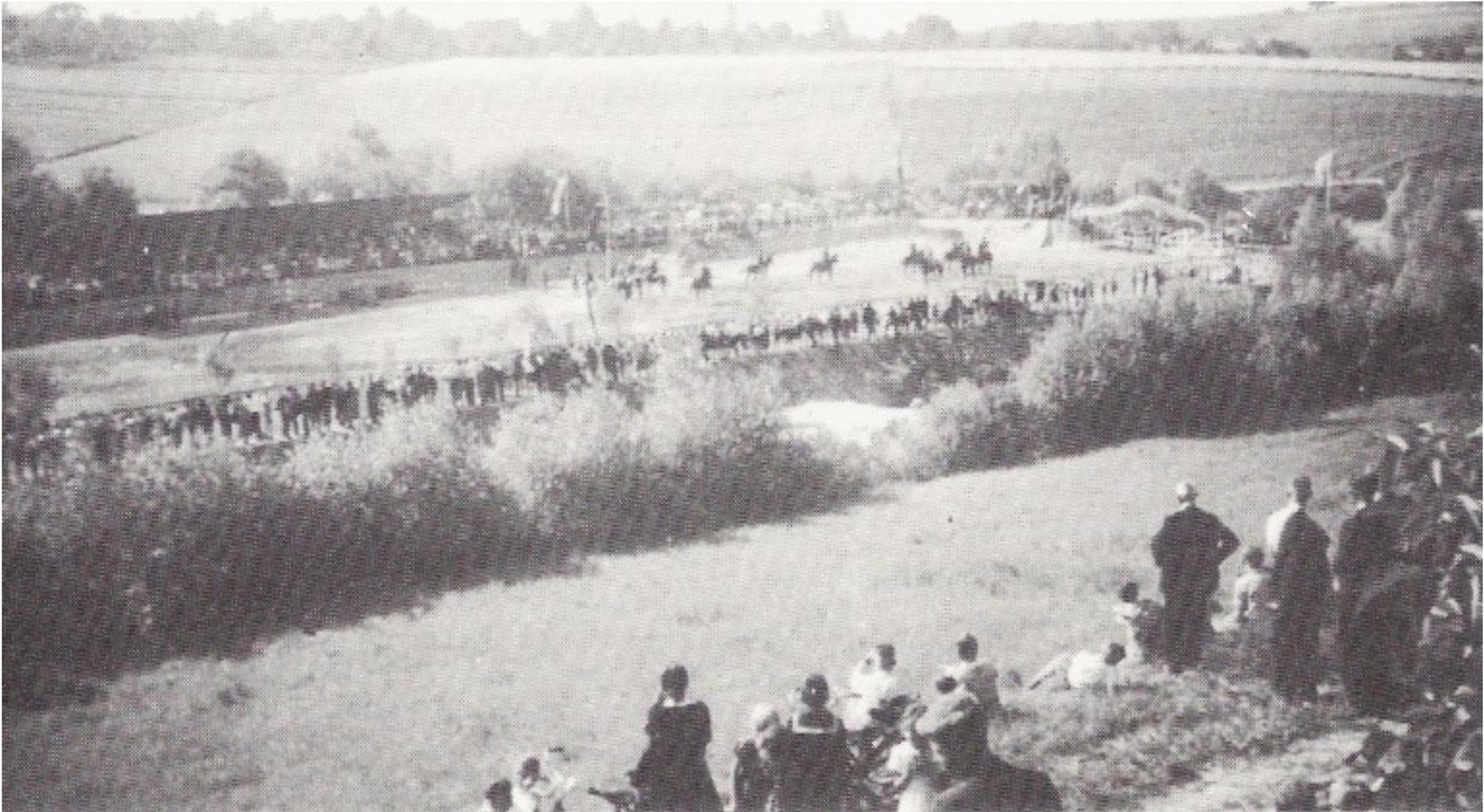
Von links: Toni Höllen, Heinrich Willems, Josef Willems,
Jean Höllen, Hans Titchen



Von links: Peter Höllen, Anton Merzbach, Toni Höllen,
Jean Höllen, Mathias Düren, Willi Höllen



Turnier in den 30er Jahren



„Die Nachkriegsjahre“



- Wiederaufnahme der Vereinstätigkeit Ende 1946

Peter Velten, Werthoven , 1. Vorsitzender bis 1951, anschl. Josef Abs

Ausrichtung von Turnieren 1947 (84 Nennungen) und 1948 (142 Nennungen) und 1951

- Dramatischer Rückgang der Pferdehaltung und Ruhen des Reitbetriebs bis 1961

Regelmäßige Treffen in der Gaststätte Höllen und alljährliche Karnevalsälle im Saal „Höllchen“ stellen die einzige Aktivität dar

Impressionen aus den Nachkriegsjahren



Aktive Mitglieder des Reit- und Fahrvereins Oberbachem 1948 von links:
Peter Köllen, Albert Brienen, Toni Düren, Franz-Josef Dreesbach,
Mathias Düren, Josef Willems, Herbert von Wülfig, Josef Hermanns,
Ernst Broich, Karl Minten, Werner Schmitz, Peter Düren, Erich Riebau
und im Hintergrund Franz Velten.

Das erste Nachkriegsturnier



Reit-, Spring- und Fahr-Turnier in Oberbachem am 20. und 21. Sept. 1947

Zeiteinteilung

Samstag, den 20. September 1947

12.30 Uhr, Nr. 2	der Ausschreibung, Geländeritt, 3 500 Meter
15.00 " " 1 " "	" " " 5 000 "
18.00 " " 3 " "	Reiterprüfung (Vorprüfung)
18.30 " " 3 " "	Dressurprüfung, Kl. A, Abtlg. a (Vorprüfung)
19.00 " " 4 " "	Dressurprüfung, Kl. A, Abtlg. b

Sonntag, den 21. September 1947

Vormittags

8.30 Uhr, Nr. 5	der Ausschreibung, Dressurprüfung, Kl. L (Vorprüfung)
9.45 " " 6 " "	Jagdspringen, Kl. A
10.25 " " 7 " "	Jagdspringen, Kl. A

Nachmittags

13.00 Uhr, Nr. 3	der Ausschreibung, Reiterprüfung (Hauptprüfung)
14.00 " " 9 " "	Glücksjagdspringen, Kl. A
15.00 " " 11 " "	Eignungsprüfung für Gespanne (Einspanner)
15.50 " " 4 " "	Dressurprüfung, Kl. A, Abtlg. a (Hauptprüfung)
16.10 " " 4 " "	Dressurprüfung, Kl. A, Abtlg. b (Hauptprüfung)
16.30 " " " " "	Schauumner (Shetlandponys)
16.55 " " 8 " "	Jagdspringen, Kl. L
18.10 " " 5 " "	Dressurprüfung, Kl. L (Hauptprüfung)
18.30 " " 12 " "	Eignungsprüfung für Gespanne (Zweispänner)
19.00 " " 10 " "	Paarspringen.

Reit-, Spring- und Fahrturnier 1947 Oberbachem

Protektorat:	Lt. Colonel E. G. Brown M. B. E. Bonn Landrat Willy Haas, Bonn
Ehrenpräsidium:	Oberkreisdirektor Zengerle, Bonn Dr. Pulte, Bonn Pfarrer Weusten, Oberbachem G. J. van Hoffs, Süchteln Oberamtsdirektor Muders, Berkum Dr. Kern, Wickrath Dr. Weber, Bonn Baldauf, Bonn
Präsidium:	Bürgermeister Velten, Werthhoven Jean Höllen, Mehlem Frau Ada v. Wülfig, Haus Holzem
Techn. Turnierleitung:	Mathias Düren, Bad Godesberg Peter Düren, Bad Godesberg Toni Höllen, Oberbachem Anton Merzbach, Oberbachem Jos. Schneider, Kürrighoven Herbert v. Wülfig, Haus Holzem
Preisrichter:	Dr. Pulte, Bonn v. Padberg, Bonn H. Minten, Gut Horchheim
Schiedsrichter:	Hubert Kuck, Heyderhof Peter Röhrig, Königswinter Josef Willems, Gimmersdorf
Kommando:	Anton Merzbach, Oberbachem Albert Franz, Bonn Peter Düren, Bad Godesberg
Starter:	Joachim Adenäuer, Oberbachem Josef Hermanns, Bad Godesberg Engelbert Wald, Mehlem
Oberordner:	Herbert v. Wülfig
Ordner:	Gereon Abs, Toni Düren, Franz Josef Dreesbach, Franz Velten, Peter Vilz, Clemens Weber, Karl Weber, Mathias Weber, Horst v. Wülfig
Meldestelle:	Mathias Düren, Heinz Flötgen, Karl Josef Röhrig
Sekretariat:	Gertrud Düren, Maritta Dreesbach, Marielse Kuck, Hedwig Schneider, Gisela Schneider
Sattelplatz:	Broich, Josef Willms, Peter Köllen, Richard Dahl
Bahn u. Hindernisse:	Peter Düren, Albert Franz, Peter Handwerk, Josef Schneider
Bahnärzte:	Dr. med. Klein, Berkum Dr. med. Weber, Oberbachem
Tierärzte:	Dr. vet. Frizen, Bad Godesberg Dr. vet. Knauer, Bad Godesberg prakt. Tierarzt Arant, Ersdorf
Hufschmiede:	Lorenz Fuchs, Oberbachem Leo Faßbender, Berkum
Sattler:	Josef Reinartz, Niederbachem

Die „Wiederbelebung“ ab 1961



- Pferdehaltung und Reitsport gewinnen wieder an Bedeutung
- Legendäre Mitgliederversammlung am 4.8.1961:
Dr. Josef Schneider wird zum 1. Vorsitzenden gewählt
- Mit der „Stollberger Zink AG“ wird ein langfristiger Pachtvertrag abgeschlossen

Die Reitanlage und ihre Entwicklung



- Mitgliederentscheidung 1968 zum Bau einer Reithalle
- Fertigstellung des ersten Bauabschnitts und Nutzbarkeit ab 1969
- Endgültige Fertigstellung 1974 der Reithalle 20x40m
- Errichtung der Mehrzweckhalle 1977
- Ausbau des Casinos 1985

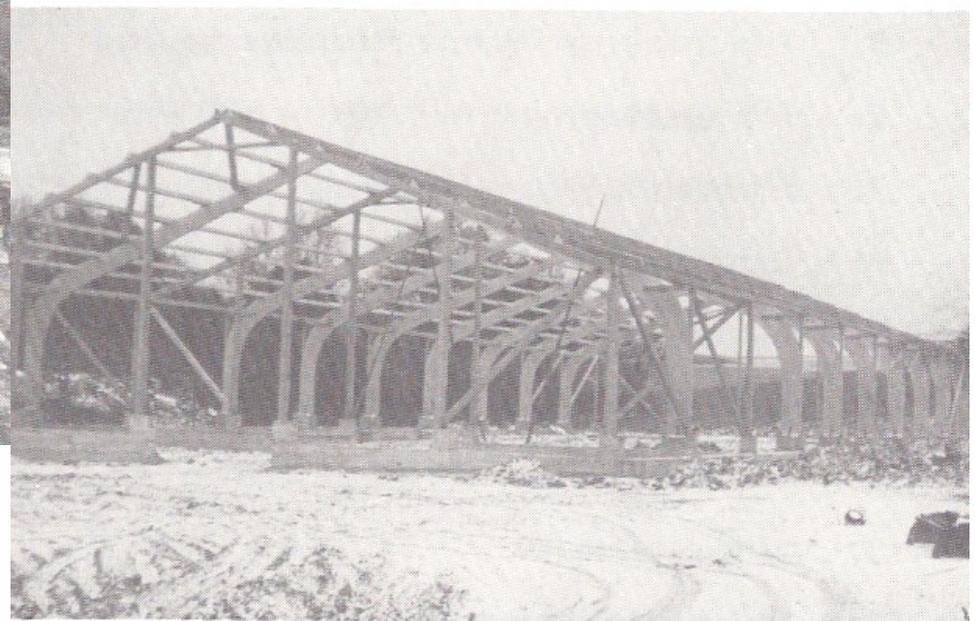
Die Reitanlage und ihre Entwicklung



- Fertigstellung der Hallenerweiterung 2002 auf 20x75m
- Umwandlung des Pachtvertrages in einen Erbpachtvertrag 2017
- Umbau der Abreiteplatzes und Neubau der Richterhauses und der Meldestelle 2017
- Renovierung der Kantine 2018

Unsere Reithalle

1. Bauabschnitt 1969



Bau der Mehrzweckhalle 1977



Unsere Reithalle Erweiterungsbau 2002



Neuer Abreiteplatzes und neues Richterhaus 2017



Der Motor des Vereins: das Pfingstturnier



*Ein Motto im Rheinland
„Zu Pfingsten nach Oberbachem“*

- Großes Pfingstturnier seit 1972
- Springen der Kl. „S“ seit 1989
- Dressur der Kl. „S“ seit 2003
- S** Springen seit 2004
- S*** Dressur seit 2010
- Ein positives Ergebnis ist Grundlage für den Fortbestand des RVO



Pfingstturnier im Wandel der Zeit



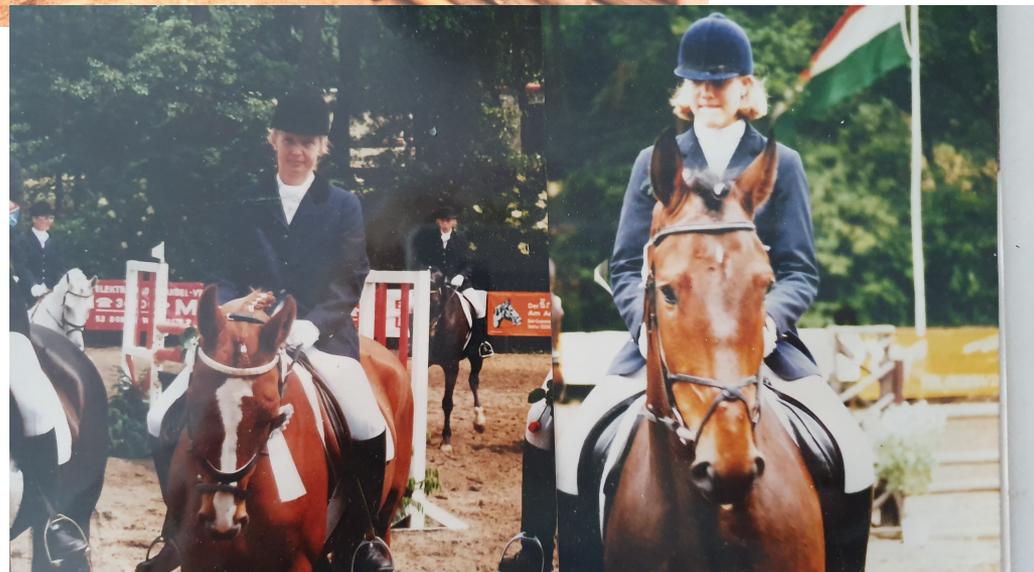
Pfingstturnier im Wandel der Zeit



Pfingstturnier im Wandel der Zeit



Pfingstturnier im Wandel der Zeit



Pfingstturnier im Wandel der Zeit



Pfingstturnier im Wandel der Zeit



14:48

74%



Pfingstturnier im Wandel der Zeit



Unser Dank an unsere Vorsitzenden



- Jean Höllen 1929 bis zu Kriegsbeginn
- Peter Velten 1946 -1961
- Dr. Josef Schneider 1961 - 1987
- Dr. Kurt Padberg 1987 – 1989
- Heiner Büsch 1989 – 1997
- Gerd Schmidt 1997 – 2003
- Dr. Norbert Camp 2003 – 2009
- Franz Höllen 2009 - 2019

Unsere langjährigen Mitglieder



Fast 50 Jahre und länger im Verein:

- **Franz Höllen 58 Jahre**
- **Evy Kilian 57 Jahre**
- **Klaus Riebau 54 Jahre**
- **Horst von Wülfing 53 Jahre**
- **H.D. Kuntzen 50 Jahre**
- **P. Lüttke 49 Jahre**
- **Toni Hochgürtel 49 Jahre**

Wandel der Aktivitäten in den letzten zwei Jahrzehnten



- Abschaffung der Schulpferde
- Abschaffung der Herbstjagden
- Reduzierung des Kantinenbetriebes auf den Donnerstag
- Regelmäßige Ausrichtung eines Herbstturniers zur Förderung des Nachwuchts
- Freie Trainer für die unterschiedlichen Sparten, kein fester Reitlehrer
- Ausweitung des Trainings auf Breitensportaktivitäten (Westernreiten, Bodenarbeit)
- Regelmäßige Ausrichtung von Lehrgängen für die unterschiedlichen Sparten
- Abschaffung fester Vereinsstunden, vermehrt Einzelförderung der Reiter

Höhen und Tiefen



- Gute Ergebnisse bei den Turnieren
- Mitgliederstärkster Verein im Rhein-Sieg Kreis
- Tolles Engagement aller bei unseren Turnieren und bei den Neubauten



Höhen und Tiefen



Aber auch

- Zwei Überflutungen unserer Anlage durch Starkregen
- Unerwartete finanzielle Belastungen durch den Ausfall der Beregnung
- Verstärkte Auflagen der Versicherungen



Unsere Herausforderungen



- Wie können wir das Konzept „Oberbachem“ erhalten?
- Wie können wir das Ehrenamt und traditionelle Werte zukunftsfähig machen?
- Wie können wir die Jugendförderung in unserem Vereinskonzzept wieder neu beleben?

Unsere Problematik: Wandel in Gesellschaft und Politik



- Zunehmende rechtliche Vorschriften, die das Ehrenamt, aber auch die die Ausrichtung von Veranstaltungen belasten und die reitsportliche Betreuung von Schülern
- Zunehmende Fixkosten bei den Turnieren durch verstärkte Vorschriften seitens der FN und der LK
- Die Verweiblichung des Reitsports und der damit verbundene Wegfall starker Männer
- Berufstätigkeit fast aller und die damit verbundene Reduzierung von Zeitkontingenten für reitsportliches/ehrenamtliches Engagement
- Zunehmendes dienstleistungsorientiertes Denken

Unsere langfristigen Ziele und Aufgaben



- Förderung der Reitsports (in allen Disziplinen)
- Erziehung zum verantwortlichen Umgang mit dem „Partner Pferd“ („Horsemanship“)
- Umsichtige Finanzplanung, die auf Unabhängigkeit und Werterhalt ausgerichtet ist
- Werbung für den Reitsport durch positive Außenwirkung
- Integrierter Bestandteil des Gemeindelebens

Unsere wichtigsten Aufgaben in nächster Zeit



- Belebung der Jugendarbeit
- Attraktive Turniere
- Attraktive Ausbildungsangebote
- Pflege und Erhalt der Reitanlage
- Finanzielle Planungssicherheit

Unsere Pläne für die Zukunft - getreu dem Motto „Stillstand ist Rückstand“



- Neues Beleuchtungskonzept in der Reithalle zur Energieeinsparung
- Erneuerung des Hallendachs
- Neuer Reithallenboden

Unser Motto



**Lasst uns alle
mutig in die Zukunft blicken**

Wir schaffen das schon😊

**Der Rheinländer würde sagen:
es kütt wie kütt und es hat immer jut jegange**

Pfingstturnier Oberbachem

in der "Grube Laura"

Springen und Dressur
bis zur schweren Klasse



Infos: www.reitverein-oberbachem.de

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit und
spätestens Pfingsten sehen wir uns wieder – in der „Grube Laura“